

# Pulsnitzer Wochenblatt

Sernsprecher: Nr. 18.

Bezirks-Anzeiger

und Zeitung

Telegr.-Adr.: Wochenblatt Pulsnitz

Erscheint: Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend.

Mit „Illustriertem Sonntagsblatt“, „Landwirtschaftlicher Beilage“ und „Mode für Alle“.

Abonnement: Monatlich 45 Pf., vierteljährlich Mk. 1.30 bei freier Zustellung ins Haus, durch die Post bezogen Mk. 1.41.

## Amts-



## Blatt

des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrates zu Pulsnitz

Amtsblatt für den Amtsgerichtsbezirk Pulsnitz, umfassend die Ortshaften: Pulsnitz, Pulsnitz M. S., Vollung, Großröhrsdorf, Steina, Weißbach, Ober- u. Niederlichtenau, Sriedersdorf-Thiemendorf, Mittelbau.

Druck und Verlag von E. L. Förster's Erben (Inh.: J. W. Mohr). Expedition: Pulsnitz, Bismarckplatz Nr. 265. Verantwortl. Redakteur: J. W. Mohr in Pulsnitz.

Inserate für denselben Tag sind bis vormittags 10 Uhr aufzugeben. Die fünf mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pf., Lokalpreis 12 Pf., Reklame 30 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Zeitraubender und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif. Erfüllungsort ist Pulsnitz.

Verantwortl. Redakteur: J. W. Mohr in Pulsnitz.

Nr. 45.

Dienstag, 15. April 1913.

65. Jahrgang.

In Oberwärschnitz (Amtshauptmannschaft Stollberg) ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Dresden, den 12. April 1913. Ministerium des Innern.

Der Plan über die Errichtung einer teils oberirdisch, teils unterirdisch zu führenden Telegraphenlinie an dem Verbindungswege von Obersteina nach Möhrsdorf liegt bei den Postämtern in Arnsdorf und Pulsnitz vom 15. April ab 4 Wochen aus. Dresden-A., 11. April 1913. Kaiserliche Ober-Postdirektion.

## Holz-Versteigerung

25. April 1913, vormittags 11 Uhr, Großröhrsdorf, Hotel Haufe, 1678 w. Stämme 10/15 cm, 682 w. dergl. 16/19 cm, 268 w. dergl. 20/36 cm, 53 h, 275 w. Röße 7/11 cm, 112 h, 327 w. dergl. 12/15 cm, 112 h, 59 w. Röße 16/36 cm, 150 Baumpfähle 5/6 cm, 18 rm Kuschelholz, 20 rm Brennholz.

Aufbereitet Schlag Abt. 5, 19, 38, Einzel Abt. 37, 39.

Königl. Forstrevierverwaltung Röhrsdorf, 15. April 1913.

Königl. Forstrentamt Dresden.

## Arbeitsnachweis Gesucht werden:

1 Arbeiterfamilie für dauernde Beschäftigung sofort bei gutem Lohn mit Deputat von Rittergut Straßgräbchen i. Sa.  
1 tüchtiger Schneidergehilfe für sofort in dauernde Stellung von August Semmler, Niedersteina bei Pulsnitz.  
10 Frauen und Mädchen zum Zigarrenmachen bei gutem Verdienst für sofort von Julius Ditz, Schwepnitz i. Sa.

## Das Wichtigste.

Das Große Los der sächsischen Landeslotterie in Höhe von 500 000 M. fiel auf Nr. 41 242. Der Herzog und die Herzogin von Cumberland sind am Sonnabend von Homburg v. d. S. nach Karlsruhe abgereist. Die Festlichkeiten für die Hochzeit der Prinzessin Viktoria Luise mit dem Prinzen Ernst August beginnen am 22. Mai. Die kirchliche Trauung findet am 24. Mai statt. Der Reichstag beendete am Sonnabend die erste Lesung der Wehrvorlagen, bei der der Reichskanzler noch einmal das Wort ergriff und eindringlich dem Verlangen nach der Reichsvermögenssteuer widersprach. Die Vorlagen gingen an die Budgetkommission. Auf den König von Spanien wurde gestern mittag in Madrid ein Revolverattentat verübt. Der König blieb unverletzt, der Attentäter wurde verhaftet. Im Reichstage sprach zu Beginn der Montagsitzung Präsident Dr. Kaempf die Freude aus über das Mißlingen des Anschlags auf den König von Spanien, dann wurde in die Beratung des Stats für das Auswärtige Amt eingetreten, wobei Staatssekretär von Jagow mehrmals das Wort ergriff. Die Vertreter der Mächte überreichten in Sofia ihre Antwort, die günstig aufgenommen wurde. Der belgische Massenaufruf hat gestern begonnen. Die Wiederaufnahme der Feindseligkeiten ist nach der Meldung des bulgarischen Regierungsblattes ausgeschlossen; der Vorfrieden dürfte in den nächsten Tagen unterzeichnet werden. In Nancy verübte die Bevölkerung unerhörte Ausschreitungen und Mißhandlungen an einer Anzahl Deutscher.

## Oertliches und Sächsisches.

Pulsnitz. (Die Kälte) hält noch immer an. Seit 8 Tagen zeigt das Thermometer morgens 4 und 5 Grad unter Null an. Der Frost richtet in der grünen und blühenden Natur nicht unbedeutenden Schaden an. Hoffen wir, daß nun bald eine der Jahreszeit entsprechende wärmere Temperatur eintritt. Pulsnitz. (Fußball-Sport.) Vergangenen Sonntag spielte die 1. Mannschaft des hiesigen Fußballklubs „Hohenzollern“ gegen die 1. Mannschaft des Fußballklubs „Jugendfreunde“-Lobdorf und war mit 0:1 im Vorteil. Die 2. Mannschaft siegte ebenfalls mit 3:2 gegen den Fußballklub „Sturm“-Bretznig. (Verbilligung der elektrischen Beleuchtung in Pulsnitz.) Es dürfte von Interesse sein, daß die Preise für Oskram-Drabt-Lampen be-

deutend herabgesetzt worden sind. Damit dürfte die Verbreitung dieses Fabrikats, das infolge seiner Qualität in der ganzen Welt bekannt ist, eine ganz erhebliche weitere Ausdehnung erfahren.

(Ein Antrag auf Regelung der Arbeitszeit im Gastwirtschaftsgewerbe) ist beim Bundesrat und Reichstag von der Gesellschaft für soziale Reform eingegangen. Der Antrag geht dahin, auch Hilfspersonen des Gewerbes, wie Portiers, Hausdienern, Gläserpülern, Silberputzern, Küchenmädchen, Aufwäscherinnen, Plätterinnen, Fahrstuhlführern, usw. den Schutz der Bundesratsverordnung vom Jahre 1912 angedeihen zu lassen. Der Bundesrat hat ferner für Kellner- und Kochlehrlinge bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres täglich 9 Ruhestunden, darunter die Zeit von 10 Uhr abends bis 6 Uhr morgens festgesetzt. Aber auch diese Bestimmung erstreckt sich nicht auf die jugendlichen Zimmer- und Küchenmädchen, die Fahrstuhlführer, Ausläufer usw. Auch für sie wird der den Lehrlingen gewährte Schutz und zwar allgemein bis zum 18. Lebensjahr gefordert. Weiterhin beantragt die Eingabe zur Durchführung der obigen Schutzbestimmungen eine wesentlich verschärfte Aufsicht durch die Gewerbeinspektionen, die Polizeibehörden und durch andere damit zu betrauende Persönlichkeiten.

(Das Manöver des 12. (1. R. S.) Armeekorps.) Die größeren Truppenübungen des 12. (1. R. S.) Armeekorps finden vom 8. bis 20. September d. J. in der Amtshauptmannschaft Jittau und Böbau statt. Die Regimenter der Feldartillerie-Brigade Nr. 32 halten vor Beginn der Manöver Regiments- und Brigadeübungen in der Amtshauptmannschaft Jittau ab. Der Ausmarsch des Feldartillerie-Regiments 28 aus seiner neuen Garnison Bautzen erfolgt am 23. August, der des Regiments 64 bereits am 22. August d. J. Die 23. Division mit den Grenadierregimentern 100, 101, dem Schützenregiment 108, dem Infanterie-Regiment 182, dem Jägerbataillon 12, dem Garde-Reiter-Regiment, dem Ulanen-Regiment 17, den Feldartillerie-Regimentern 12 und 48 erhält zu den Brigade- und Divisions-Manövern die Amtshauptmannschaft Böbau überantwortet. Die 32. Division mit den Infanterie-Regimentern 102, 103, 177, 178, dem Jägerbataillon 13, den Husaren-Regimentern 18 und 20, den Feldartillerie-Regimentern 28 und 64 manövriert in der Amtshauptmannschaft Jittau. Vom 18. bis 20. September finden Korpsmanöver statt.

Dorn. (Sein 15. Stiftungsfest) feierte am vergangenen Sonntag der Radfahrerklub „Ueber Berg und Tal“ im geschmackvoll geschmückten Saale des Gasthofs „zur König Albert-Eiche“. Das Fest, welches in bester Harmonie und Fröhlichkeit verlief, nahm mit Ball seinen Anfang. Die ersten Darbietungen, ein 12er Begrüßungsreigen und das fahrende Rad waren vorzügliche Leistungen und ernteten reichen Beifall. Alsdann folgte Tafel, bei welcher der Vorsitzende, Herr Max Rammer die zahlreichen Festteilnehmer begrüßte und eine Rückschau hielt auf die verflossenen 15 Vereinsjahre. Eine besondere Ehrung hatte der Verein zu diesem Feste vorgesehen, indem er die vier, dem

Berein noch angehörenden Gründer zu Ehrenmitgliedern ernannte und durch den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Oswald den Herren Masseur Max Rammer, Oberförster Gustav Ruffig, Kaufmann Otto Gärtner und Gasthofsbesitzer Eduard Weigmann Ehrendiplome überreichen ließ. Herr Oberförster Ruffig dankte zugleich im Namen der anderen genannten Herren dem Verein für diese Ehrung. Nach Beendigung der Tafel kamen einige Couplets recht gut zum Vortrag, nicht minder der Einakter „Eine gute Wirtschafterin“. Den Schluß des reichhaltigen Programms bildeten noch sportliche Darbietungen, als 8er Reigenfahren, Duettfahren und Ballspiel. Sämtlichen Darbietungen wurde wohlverdienter Beifall gezollt. Der sich anschließende Ball hielt die Teilnehmer noch einige Stunden in fröhlicher Stimmung zusammen. Der Radfahrerklub „Ueber Berg und Tal“ kann sich des guten Gelingens seines 15. Stiftungsfestes freuen und der erzielte Erfolg wird ihm gewiß ein Ansporn zu weiterem Streben sein. — Au Heil!

Bretznig. (25 jähriges Jubiläum.) Der homöopathische Verein feierte am vergangenen Sonnabend sein 25 jähriges Stiftungsfest im „Deutschen Haus“. Eine große Anzahl der Mitglieder, Freunde und Gönner hatten sich zu dieser Feier eingefunden, die in jeder Hinsicht auf das trefflichste verlief. Herr Schäfer-Pulsnitz M. S. überreichte im Namen der Brudervereine eine prächtige Ehrentafel. Am Sonntag fand das Fest durch einen fröhlichen Ball seinen Abschluß.

Ramenz. (Automatische Fahrkartenänderer.) Auf der Bahnlinie Ramenz-Elstra-Bischdorfwerba wird vom 15. April an eine Neuerung eintreten, dergestalt, daß auf den Haltestellen Wiesa, Prietitz-Thonberg, Raufschwitz und Schönbrunn automatische Fahrkartenänderer aufgestellt werden, wo die Reisenden schon vor der Ankunft der Züge die Fahrkarten entnehmen können. Diese Neuerung ist zu begrüßen und dürfte besonders bei schlechtem Wetter oder großem Andrang am Gepäckwagen erleichternd wirken. — In diesem Sommer erhält der Bahnhof Elstra elektrische Lichtanlage.

Dresden, 14. April. (Das große Los) in Höhe von 500 000 Mark fiel in der heutigen Ziehung der Königlich Sächsischen Landeslotterie auf Nr. 41 242 je zur Hälfte in die Kollektionen von Müller-Beipzig und Moritz Wagner-Chemnitz. — (Kunstausstellung der Stadt Dresden.) Der Rat zu Dresden bewilligte für den Neubau einer staatlichen Gemäldegalerie für moderne Gemälde einen Beitrag von 1/2 Millionen Mark. — Am 18. Mai findet in Dresden eine Versammlung der Leiter der Kreis- und Bezirksfeuerwehrverbände im Königreich Sachsen statt. Auf der Tagesordnung steht u. a.: Revision der Freiwilligen- und der Pflichtfeuerwehren, der Deutsche Feuerwehrtag in Leipzig, Wünsche für den Sächsischen Feuerwehrtag 1914 in Danzig.

(12. Deutsches Turnfest Leipzig 1913.) Die Zahl der vorläufigen Meldungen der Turner, die an den allgemeinen Freiübungen des Turnfestes teilnehmen wollen, beträgt ca. 35 000. Da aber der große Freiübungsplatz nur für 17 000 Turner reicht, hat man

